

Presseinformation

5. Januar 2022

Schwechater Satirefestival 2022

Auftakt mit „10 Jahre feiner Unsinn aus Meisterhand“ am 8. Jänner

Mit „10 Jahre feiner Unsinn aus Meisterhand“ von und mit Jan Philipp Zymny wird am Samstag, 8. Jänner, ab 20 Uhr im Theater Forum Schwechat das diesjährige Schwechater Satirefestival eröffnet, das bis Dienstag, 22. Februar, über sechs Wochen lang einen reichhaltigen Kabarett- und Kleinkunstspielplan bietet.

Fortgesetzt wird am Montag, 10. Jänner, mit Pepi Hopfs und Fredi Jirkals „Nimm 2 mit Pech und Schwefel“, am Dienstag, 11. Jänner, mit Guido Tartarottis „Guitar Solo“, am Mittwoch, 12. Jänner, mit „Das Beste aus beiden Welten“ der Gebrüder Moped und am Donnerstag, 13. Jänner, mit einem „Pest of“ von Joesi Prokopetz. Danach geht es musikalisch weiter: Am Freitag, 14. Jänner, serviert Birgit Denk „Erdbeeren und Musik“, am Samstag, 15. Jänner, Nadja Maleh mit „Musik an - Welt aus!“ ein Best-of-Songs-Programm und am Sonntag, 16. Jänner, der Blonde Engel „Codex Angeli – Elf himmlische Lieder“.

Von Montag, 17., bis Freitag, 21. Jänner, ist Caroline Athanasiadis mit ihrem ersten Soloprogramm „Tzatziki im 3/4 Takt“ zu Gast in Schwechat, am Samstag, 22. Jänner, bringen Flo & Wisch ihre „Humorwürmer“ auf die Bühne, am Montag, 24. Jänner, nimmt sich das Duo BlöZinger „Zeit“, am Dienstag, 25. Jänner, steht Alfred Aigelsreiters Jahresrückblick „Rückschau-dern 2021“ auf dem Programm. Am Mittwoch, 26. Jänner, gibt sich der Berliner Death-Comedy-Erfinder Der Tod „Zeitlos“, am Donnerstag, 27. Jänner, Clemens Maria Schreiner „Krisenfest“ und am Montag, 31. Jänner, Thomas Maurer als „Zeitgenosse aus Leidenschaft“. Davor wird am Samstag, 29. Jänner, Christof Spörk in „Dahaam“ musikalisch von Alberto Lovison begleitet.

Der Februar beginnt am Dienstag, 1., mit Martin Kosch und „Keine Ahnung, aber trotzdem“, am Mittwoch, 2., mit Severin Groebner und „Gut möglich“, am Donnerstag, 3., mit Michael Buchinger und „Ein bisschen Hass muss sein“ sowie am Freitag, 4., mit Roland Düringer und „Freier Lauf“. Von Montag, 14., bis Freitag, 18. Februar, meint Stefan Waghübinger „Ich sag's jetzt nur zu Ihnen“, am Samstag, 19. Februar, präsentiert Ludwig Müller „Unverpackt“, am Sonntag, 20. Februar, postuliert Austrofred „Die fitten Jahre sind vorbei“, und am Montag, 21. Februar, zeigt Lydia Prenner-Kasper ihr „Damenspitzerl“. Letzter Programmpunkt ist am

Presseinformation

Dienstag, 22. Februar, der Abend „Frauenpower“ mit den vier Kabarettistinnen Elli Bauer, Malarina, Isabell Meili und Miriam Hie.

Alle Veranstaltungen gemäß aktueller Covid-19-Regeln und derzeitigem Stand. Beginn ist jeweils um 20 Uhr (an den Sonntagen 16. Jänner und 20. Februar um 18 Uhr); nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten unter 01/7078272, e-mail medieninformation@forumschwechat.com und www.satirefestival.at.